

Lippische Landes-Zeitung 23.03.2012

Schach steht in der Ahornstraße auf dem Stundenplan

Familie-Osthushenrich-Stiftung und der Schachclub „Caissa“ fördern besonders begabte Grundschüler

Bad Salzuflen. Seit Januar werden die ersten Kinder in der Grundschule Ahornstraße im Fach Schach unterrichtet. Einmal in der Woche dürfen die Schachschüler für eine Stunde den „normalen“ Unterricht ausfallen lassen und Schach lernen. Der in der Klasse verpasste Stoff wird von den Kindern eigenständig nachgeholt.

Den Stein ins Rollen brachten Tawfik Ali, Vater einer Schülerin, und Birgit Niermann, die seit Sommer 2010 in der Grundschule Wüsten den Bereich Schulschach erfolgreich leitet. Mit Edgar Helbig vom Vorstand des Schachclubs „Caissa“ Bad Salzuflen wurde ein weiterer Mitstreiter gewonnen. Zurzeit werden insge-

samt acht Kinder trainiert. Der Schachunterricht ist bis auf einen Eigenanteil von 10 Euro pro Schulhalbjahr kostenlos.

Da dies nicht ausreicht, um alle Anschaffungen zu finanzieren, musste zunächst der Schachverein die Materialien zur Verfügung stellen. Die Freude war groß, als die Familie-Osthushenrich-Stiftung eine Spende zusagte. „Wir haben nicht lange gezögert und 777 Euro gespendet“, wird Dr. Burghard Lehmann von der Stiftung in einer Pressenotiz zitiert. Mit diesem Geld konnten jeweils acht Schachbretter, Figurensätze und Schachuhren, ein Demonstrationsbrett sowie Übungshefte und Bücher angeschafft werden.



Schach in der Grundschule: Das Projekt präsentieren (hinten von links) Brigitte Loos, Dr. Bernhard Lehmann, Edgar Helbig sowie (vorne von links) Alice Ali und Birgit Niermann.

FOTO: PRIVAT